

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	12 (1950)
Heft:	8
Artikel:	Eine neue Seilverbindung
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1048786

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine neue Seilverbindung

Wer schon einmal im Walde mit Drahtseilen arbeitete, hat bestimmt die unangenehme Erfahrung machen müssen, dass die C-förmigen Verbindungs-gelenke plötzlich aushängen und verloren gehen. Er weiss auch, wie mühsam es ist, bei Schmutz und Frost die 8-förmigen Verbindungsgelenke zu öffnen. Es war daher seit langem das Bestreben der arbeitstechnischen Abteilung der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle, die Verbindung zweier Drahtseile zu vereinfachen.

Dank der finanziellen Unterstützung durch den «Fonds für die Förderung der Wald- und Holzforschung» konnten im verflossenen Jahr zahlreiche Ver-suche gemacht und verschiedenartige Konstruktionen erprobt werden. Nach mehreren missglückten Experimenten ist es nun gelungen, eine ebenso ein-fache wie praktische Seilverbindung zu schaffen.

Der unten abgebildete **Verbindungshaken**, in welchen die Drahtseil-Enden eingegossen werden, besitzt seitlich einen kleinen, keilförmigen Schlitz, in welchen der gleiche Haken des zweiten Seiles genau hineinpasst und in einem Winkel von 90° mühelos eingeführt werden kann. Die beiden Seil-enden werden also ohne Zuhilfenahme eines Zwischenstückes aneinander gesteckt. In der normalen Seilstellung, in welcher gearbeitet wird, können sich die beiden Haken auf keinen Fall von selber lösen. Zum Aushängen der Haken sind die Seilenden wiederum in einem Winkel von 90° zueinander zu halten, worauf der eine Haken ohne Anstrengung durch den Schlitz des Gegenhakens herausgezogen werden kann.

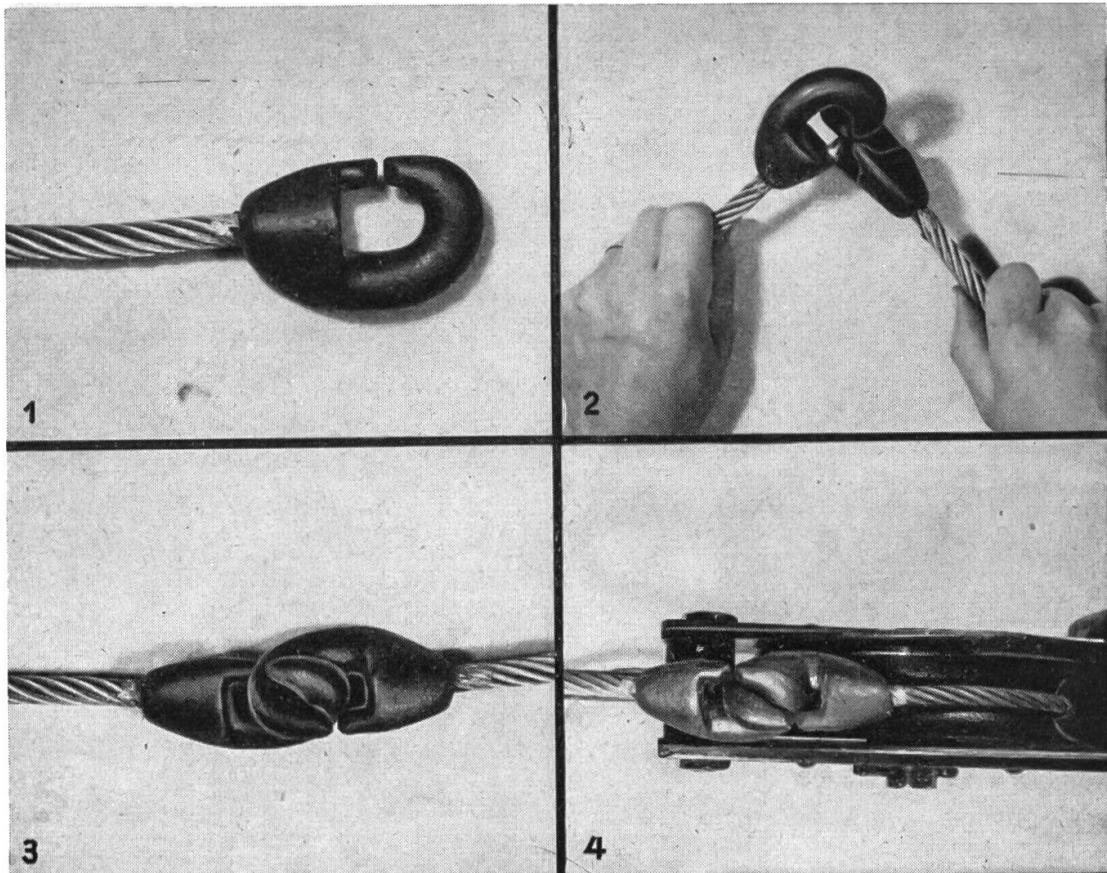
Die Verwendung der neuen Seilverbindung bietet ausser der äusserst ein-fachen und praktischen Handhabung gegenüber den bisher üblichen Ver-bindungsgelenken noch weitere wesentliche Vorteile. Da die Haken direkt an die Seile angegossen sind, können sie, im Gegensatz zu den bisher gebräuch-lichen, nicht verloren gehen. Dank der neuen Seilverbindung können die langen, beim Holzschießen besonders umständlichen Seile sodann durch eine entsprechende Anzahl kürzerer Seile ersetzt werden, wodurch ein we-sentlich beweglicheres und rascheres Arbeiten ermöglicht wird. Die Versuche haben ferner ergeben, dass die Haken genau so leicht durch die Rollen gleiten wie die bisher gebräuchlichen Seilverbindungen. Schliesslich sei noch erwähnt, dass notfalls mit den neuen Haken auch ein S-, C- oder 8-förmiges

Traktorbesitzer, denken Sie daran:

Schmid-Einmannpflüge

haben sich immer und überall am besten bewährt. Jetzt interessante Neuheit! Verlangen Sie Prospekte.

A. Schmid, Pflugschmiede, Andelfingen Tel. (052) 41193



Clichés «Wald und Holz», Solothurn

Verbindungsgelenk verwendet werden kann, wenn es gilt, mit Schlaufen versehene Seile mit solchen zu verbinden, die bereits mit dem neuen Haken ausgerüstet sind.

Die durchgeföhrten Festigkeitsprüfungen ergaben durchwegs gute Resultate. Sie haben gezeigt, dass die neuen Verbindungshaken eine Bruchfestigkeit von über 5 t aufweisen, während die Bruchlast von qualitativ guten, 10-mm-Seilen 4,4 t beträgt. Eine Aufgabe für sich bestand darin, das Eingießen der Seilenden in die Bohrung des Hakens so vorzunehmen, dass ein Ausreissen auch bei maximal zulässiger Seilbeanspruchung nicht stattfinden kann. Nach längeren Versuchen hat die Forstwirtschaftliche Zentralstelle schliesslich ein eigenes Verfahren entwickelt, das, wie die durchgeföhrten Zerreissproben ergaben, allen Anforderungen genügt.

Um die Praxis vor Misserfolgen mit mangelhaft eingegossenen Seilenden zu bewahren, hat sich die Zentralstelle nunmehr entschlossen, die Haken nicht einzeln, sondern nur in Verbindung mit bestens bewährten 10-mm-Seilen in den Handel zu bringen. Für die an beiden Seilenden befestigten Verbindungshaken wird eine Bruchfestigkeit garantiert, die derjenigen der Seile entspricht. Die Forstwirtschaftliche Zentralstelle ist in der Lage, **10-mm-Drahtseile** (113drähtig, mit Faserstoffseele, 7 Litzen, verzinkt), an **beiden Enden mit Verbindungshaken ausgerüstet**, zu folgenden Preisen abzugeben:

50-m-Seile	Fr. 65.—
25-m-Seile	Fr. 40.—

Die Zentralstelle besorgt auf Wunsch auch das **Angiessen der Verbindungshaken an bereits im Gebrauch gestandene Seile.** Welcher Preis für das Ausrüsten gebrauchter Seile mit den Verbindungshaken verlangt werden muss, ist zurzeit noch nicht endgültig abgeklärt. Die Haken, mit deren Fabrikation in grosser Serie bereits begonnen wurde, werden dabei mit Fr. 4.20 pro Stück berechnet. Die Arbeit kann während der Sommermonate innert acht Tagen ausgeführt werden, während zur Besorgung des Auftrages in der Zeit von Ende August 1950 bis Mitte März 1951, wegen anderweitiger Beanspruchung des Personals, mit langer Lieferfrist gerechnet werden muss.

(Aus «Wald und Holz», Solothurn)

F. Z.

Nachwort der Redaktion: Die Seile und Haken sind bei der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz, in Solothurn, erhältlich.

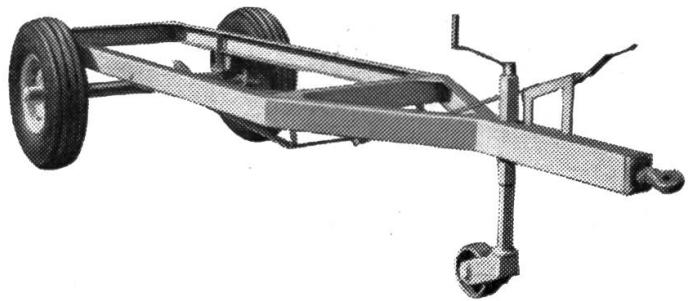
Kaltstart-«Pillen» für den Motor.

Die Petroleum-Fachleute der «California Oil Co.» haben eine Medizin zusammengebraut, die die Kaltwetter-Leiden von Automotoren heilen soll. Die Anlass-Hilfsflüssigkeit, bestehend am *A e t h y l - A e t h e r*, ist in ovalen halbfingerlangen Kapseln untergebracht, die an kalten Tagen, in eine unterhalb des Armaturenbretts angebrachte Vorrichtung hineingesteckt werden. Man schliesst den Deckel und drückt einen Kolben nieder, der die Flüssigkeit aus der Kapsel herausquetscht und durch eine oder mehrere Zerstäuber-Düsen in die Ansaugleitung spritzt. Hier verdampft die Flüssigkeit, vermischt sich mit der angesaugten Frischluft und gelangt in die Zylinder. Durch die Zündfunken leicht entflammbar, wärmt sie die Verbrennungsräume an, so dass bald normale Benzin-Explosionen einsetzen. Mit der «Chevron Starting Fluid» springt ein eiskalter Motor bei minus 30 Grad Celsius in weniger als 10 Sekunden sicher an.

Ursprünglich war diese Starthilfe während des Krieges für die beim Bau des «Alcan Highway» (Alaska-Kanada-Strasse) eingesetzten Traktoren entwickelt worden. Bereits 1943 entstand der Gedanke, diese praktische Sache auch der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Mit landwirtschaftlichen Zugmaschinen sind schon seit längerem umfangreiche Versuche durchgeführt worden. Die «Californian Oil Co.» beabsichtigt, noch im Laufe des Jahres einen einbaufertigen Hilfsapparat dieser Art zum Preis von 15 Dollar auf den Markt zu bringen. Die einzelne Starthilfs-Kapsel soll 9 Cents kosten.

The advertisement features a black and white illustration. On the left, a tractor is shown working in a field under a cloudy sky. A large, stylized oil drop is positioned above the tractor. To the right of the tractor is a horizontal banner containing the text "Sparsam im Verbrauch!" in a cursive font. Below this banner are three illustrations: a cylindrical oil can labeled "FISKE'S MOTOR OIL", a globe with the word "FISKE'S" overlaid, and a circular oil drum also labeled "FISKE'S MOTOR OIL".

FISKE BROTHERS REFINING CO. NEWARK N.J. / TOLEDO OHIO
 «FISKE'S» Fiske Verkaufsabteilung für die Schweiz, Aarau Tel. 064/24360



Scheer

4 t Chassis (Fig. 593) 1 Jahr Garantie **ab Fr. 1350.—**

Nur das Dauerhafteste ist wirklich billig!

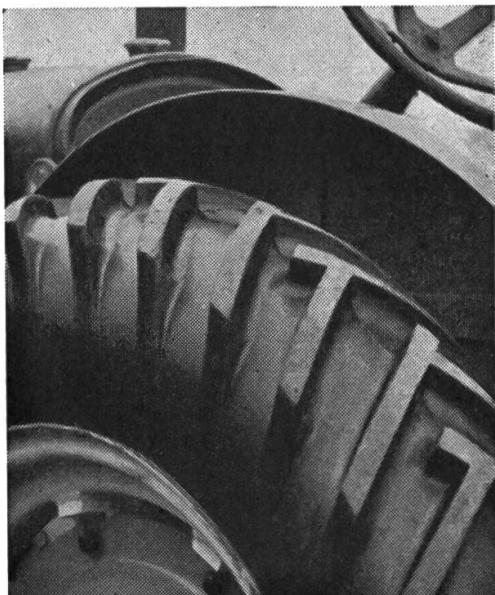
Verlangen Sie den Prospekt unserer Qualitäts-Chassis.

Normal- und Spezialausführungen.



Ernst Scheer A.-G. Herisau

Stahlbau und Maschinenfabrik Gegr. 1855 Tel. (071) 51992



AVON
TRAKTOREN - REIFEN
ab Lager lieferbar

10.00 — 28

11.36 — 28

11.00 — 36

6.00 — 16

6.00 — 19

Aktiengesellschaft AKSA • Rennweg 35 • Zürich

Werkstatt in Rümlang